



Motoreninstandsetzung von Profis

Ob Pkw oder Nutzfahrzeug, Bau- oder Forstmaschine, Antriebe von Zügen oder Schiffen – Verbrennungsmotoren müssen regelmäßig gewartet werden, damit sie zuverlässig laufen. Wer sicher gehen will, dass seine Antriebe hochwertig gewartet und instand gesetzt werden, sollte für seinen Auftrag ein Mitglied der Gütegemeinschaft Motoreninstandsetzungsbetriebe e.V. (GMI) wählen. In der GMI haben sich Betriebe zusammengeschlossen, die sich freiwillig höchsten Qualitätsanforderungen unterwerfen und dies auch regelmäßig von unangemeldeten unabhängigen Prüfern kontrollieren lassen. Zu erkennen sind die Instandsetzungsbetriebe am RAL Gütezeichen Motoreninstandsetzung. Betriebe, die das RAL Gütezeichen Motoreninstandsetzung verwenden, stellen höchste Anforderungen an Material und Personal. Die Qualität ihrer Arbeit unterliegt festgelegten Kriterien, die weit über den Mindeststandards liegen. Diese sind in den Güte- und Prüfbestimmungen, einem festen Katalog von Einzelleistungen, enthalten. Darin sind Arbeitsschritte detailliert vorgegeben. Die Instandsetzung der Zylinderköpfe ist zum Beispiel in 14 einzelne Schritte unterteilt – angefangen bei der Reinigung, verschiedenen Prüfungen und Messungen über Bearbeitungsschritte, Auswahl von nötigen Teilen wie Ventildfedern und Ventilen bis hin zur Kontrolle, ob die Ventile dicht sind. Alle Einzelteile werden bei einer gütegesicherten Motoreninstandsetzung auf ihren Zustand geprüft und bei Bedarf instand gesetzt oder ausgetauscht. Dabei halten sich die Instandsetzungsexperten stets an die vorgegebenen Maße und verwenden ausschließlich Originalteile oder geprüfte Ident- bzw. Markenersatzteile.

VORTEILE FÜR DEN AUFTRAGGEBER: ZUVERLÄSSIGE MOTOREN

Die Vorteile für die Auftraggeber liegen auf der Hand: Sie erhalten von ihrem GMI-Betrieb einen generalüberholten Antrieb, der so gut wie neu ist. Die Profis des GMI-Betriebs stehen für höchste und unabhängig kontrollierte Qualität, auf die sich ihre Kunden verlassen können. Zudem können die Auftraggeber die Leistungen nachvollziehen und Angebote besser miteinander vergleichen, da jeder Arbeitsschritt des GMI-Betriebs dokumentiert ist.

MITGLIEDSCHAFT IN DER GMI: VORTEILE IM WETTBEWERB

Nur Mitgliedsunternehmen der GMI dürfen ihre geleistete Arbeit mit dem RAL Gütezeichen versehen. Sie machen den Unterschied im Markt: Die GMI-Betriebe sind Motoreninstandsetzer mit höchstem Qualitätsanspruch und grenzen sich sichtbar mit dem RAL Gütezeichen Motoreninstandsetzung von den „schwarzen Schafen“ der Branche ab. Heute dürfen 20 qualitätsorientierte Instandsetzungsbetriebe das RAL Gütezeichen nutzen. Sie sind Profis für alle Arten von Verbrennungsmotoren in ihren unterschiedlichen Größen und Bauarten: Ihr Leistungsspektrum umfasst Antriebe für Pkws inkl. Oldtimer, Nutzfahrzeuge, Lkws, Busse und Schienenfahrzeuge, Bau-, Agrar- und Forstmaschinen, stationäre Aggregate sowie Schiffsdiesel. Sie bedienen Werkstätten regional und überregional, sie sind Dienstleister untereinander und beliefern den Teilhandel mit ihren Produkten.

1977 gegründet, unterstützt die Gütegemeinschaft nun seit fast 40 Jahren die einzelnen Betriebe, informiert über neue Entwicklungen in der Instandsetzung und fördert den Austausch zwischen Mitgliedern und Experten. Zugleich ist es die Aufgabe der GMI, die Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen zu sichern und die Kriterien stets dem neuen Stand der Technik anzupassen.

Das RAL Gütezeichen Motoreninstandsetzung (RAL-GZ 797) steht für hochwertige Generalüberholung, Instandsetzung und Wartung. RAL-instandgesetzte Komplettmotoren, teilkomplett ausgelieferte Motoren sowie Rumpfmotoren erkennt man am Aufkleber mit dem RAL Gütezeichen Motoreninstandsetzung. Mit einem Stahlhandstempel werden Baugruppen und Einzelteile gekennzeichnet. ▣

Bild: RAL Gütezeichen, GMI



info

Gütegemeinschaft der Motoreninstandsetzungsbetriebe e.V. (GMI)
c/o Kohl PR & Partner
10117 Berlin
Fon: +[49] 30 22667924
www.gmi-ev.de